

Bergbau Brasilien

Geschäftsanhahnung für deutsche Unternehmen im Bereich Bergbau mit Schwerpunkt auf Green und Smart Mining-Lösungen



Geschäftsanhahnung Brasilien, Belo Horizonte 2024

Vom 18. bis 22. März 2024 führt die AHK São Paulo im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und in Zusammenarbeit mit der SBS systems for business solutions GmbH eine Geschäftsanhahnung nach Belo Horizonte, Brasilien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Warum Brasilien?

In den letzten Jahren hat sich der brasilianische Bergbausektor aufgrund zahlreicher Faktoren stark gewandelt. Als Gründe zu nennen sind unter anderem ein größerer Fortschritt der global verfügbaren Technologie, das Bestreben nach größerer Effizienz und selektiverem Bergbau (Verringerung der Abraumbildung) und die Notwendigkeit der Anpassung an strengere Gesetze und internationale Anforderungen in Bezug auf soziale und ökologische Fragen, welche vor allem börsennotierte Majors und mittlere Bergbauunternehmen betreffen, die an die Börse gehen möchten. Insbesondere die beiden Dambrüche von Mariana und Brumadinho waren hier Katalysatoren für einen Umbruch.

In diesem Sinne haben verschiedene Tendenzen im Bergbau in letzter Zeit stark an Bedeutung gewonnen und sind in den Mittelpunkt einiger Aktionen der wichtigsten

Bergbauunternehmen des Landes gerückt. Eine dieser Tendenzen ist *Smart Mining*. *Smart Mining* wendet Innovationen aus dem Bereich Industrie 4.0 und dem *Internet of Things (IoT)* im Bergbau an: große Datenmengen aus dem operativen Betrieb werden für intelligente Lösungen und Prozesse genutzt, um die Kosten zu senken, die Produktivität zu steigern, die Sicherheit der Prozesse zu erhöhen und die Umweltauswirkungen des Betriebs zu verringern. Bergbauunternehmen weltweit setzen dabei stark auf neueste Software und Lösungen.

Einige deutsche Anbieter und Dienstleister sind schon seit Jahrzehnten auf dem brasilianischen Markt aktiv. Dennoch gibt es nach wie vor Potential für Innovationstreiber aus Deutschland, die es verstehen, den Herausforderungen eines komplexen Marktes zu begegnen, der einen technologischen Nachholbedarf hat und vor allem mittelfristig Lösungen braucht.

Durchführer

Bedarfssituation

Die Bergbauunternehmen benötigen „intelligente“ Geräte, die präzise sind, Sicherheitsrisiken verringern, Vorhersagen ermöglichen und langfristig skalierbar sind. Gleichzeitig sind die Unternehmen - nicht zuletzt aufgrund von Vorgaben durch die Staatsanwaltschaft (*Ministério Público*) - sehr darauf bedacht, die Umweltrisiken der Arbeiten deutlich zu verringern und das lokale Ökosystem zu schützen. Auch die Gemeinden, in deren Gebiet sich ein Tagebau oder ein Bergwerk befindet, knüpfen Erwartungen an eine positive wirtschaftliche Zukunft nach der Wiederherstellung des ausgebeuteten Gebiets und an die Verbesserung der Lebensqualität der lokalen Bevölkerung.

Das Ausbaggern des Abraums und dessen Transport kann den Einsatz nachhaltigerer Technologien erfordern, wie z. B. den Einsatz autonomer Fahrzeuge, die mit umweltfreundlichen Kraftstoffen betrieben werden. Darüber hinaus erfordert der gesamte Prozess der Haldenwiederaufbereitung hocheffiziente und präzise Maschinen, wobei die Wertelemente einer wirtschaftlichen Verwertung zugeführt werden.

Ihre Vorteile bei der Teilnahme

- Bereitstellung von detaillierten und marktspezifischen Informationen, inklusive einer aktuellen Zielmarktanalyse
- Neue Geschäftsmöglichkeiten in Brasilien und der Region Minas Gerais direkt vor Ort erschließen
- Präsentation Ihres Unternehmens und Ihrer Produkte vor einem ausgewählten Fachpublikum
- Networking mit potenziellen Geschäfts- und Vertriebspartnern: innen sowie Entscheidungstragenden
- Fachkompetenter Support und kontinuierliche Begleitung während des Projektes durch das Team der AHK
- Vorab organisierte individuelle B2B-Gespräche mit Führungskräften brasilianischer Unternehmen

Ihr Expertenteam

Projekträger – AHK São Paulo

Als offizielle Vertreterin der deutschen Wirtschaft in Brasilien ist das Ziel der AHK São Paulo, den bilateralen Handel zu stärken und speziell deutschen KMU-Geschäftsmöglichkeiten in Brasilien aufzuzeigen. In ihrer Funktion als Bindeglied zwischen deutschen und brasilianischen Unternehmen und Organisationen, steht die AHK mit vielen Servicedienstleistungen als kompetente Partnerin zur Verfügung.

Kooperationspartner – SBS systems for business solutions GmbH

SBS systems for business solutions (SBS) ist ein Beratungsunternehmen für komplexe Internationalisierungsprojekte weltweit. Im Bereich Bergbau und Smart Mining verfügt SBS über umfangreiche Projekterfahrung, die in mehreren Exportförderprojekten gewachsen ist.

Wer? – Zielgruppe

Die Geschäftsanhaltung richtet sich an Unternehmen, die innovative Produkte und Dienstleistungen im Bereich Bergbau mit Schwerpunkt auf Green und Smart Mining-Lösungen sowie für den Rückbau der Rückhaltebecken in Bergbaugebieten anbieten. Besonders im Fokus stehen exportorientierte Unternehmen, welche ihre internationalen Geschäftsbeziehungen auf dem brasilianischen Markt aufbauen oder ausweiten möchten.

Vorläufiges Programm* der Geschäftsanhaltung Brasilien am 18. – 22. März 2024

Programminhalte	
Sonntag, 17.03.2024	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Ankunft in Belo Horizonte, Brasilien • Individuelles Check-in
Montag, 18.03.2024	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung & Briefing für die Teilnehmenden • Runder Tisch mit Vertretern der unterstützenden Verbände und öffentlicher Institutionen • Besuch beim Mining Hub
Dienstag, 19.03.2024	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationsveranstaltung mit Vorträgen deutscher Unternehmen (inkl. Kurzvorträgen diverser Landesministerien von Minas Gerais sowie des IBRAM)
Mittwoch, 20.03.2024	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrt zum Tagebau <i>Mina de Abóboras, Vargem Grande</i> des Bergbauunternehmens Vale (tbc) • Begehung des Tagebaus • Individuelle B2B-Meetings
Donnerstag, 21.03.2024	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrt zum Tagebau <i>Mina do Pico</i> des Bergbauunternehmens Vale • Begehung des Tagebaus • Individuelle B2B-Meetings
Freitag, 22.03.2024	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle B2B-Meetings • Feedback-Runde
Samstag, 23.03.2024	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Abreise

*Stand 27.07.2023. Vereinzelt Programmänderungen sind möglich. Die Besuchstermine werden noch an die tatsächlichen Interessenschwerpunkte der angemeldeten Unternehmen angepasst. Den aktuellen Stand des Programms und des gesamten Projektes finden Sie unter www.germantech.org.

Anmeldung

Hat die Geschäftsanhaltung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserem Projektportal germantech.org an bzw. kontaktieren Sie die Kontaktperson für das Projekt, Frau Federica Fabbri.

Anmeldeschluss ist der 08. November 2023

SBS systems for business solutions GmbH

Federica Fabbri

E-Mail: f.fabbri@sbs-business.com

Das Projektportal germantech.org

Ein wichtiges Instrument für Ihr Unternehmen stellt das Projekt-Portal germantech.org dar. Die deutschen Unternehmen können sich hier in wenigen Schritten registrieren und ein mehrsprachiges Firmenprofil erstellen. Die Plattform wurde durch Internationalisierungsprojekte etabliert und generiert den Teilnehmenden der Projekte dank ihres englischen Online-Auftritts immer wieder Anfragen internationaler Interessent*innen.

Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der

Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (Netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 Euro (Netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben. Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmenden, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms finden Sie unter:

www.gtai-exportguide.de/de/auslandsmaerkte/markterschliessungsprogramm

Kooperationspartner



Kontakt

SBS systems for business solutions GmbH
 Federica Fabbri, Ansprechpartnerin
 Budapester Str. 31, 10787 Berlin
 Tel.: +49 (0)30 220133-96 | Fax: +49 (0)30 586199499
 E-Mail: f.fabbri@sbs-business.com
 Webseite: germantech.org – sbsbusiness.eu

Fachpartner



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Deutsch-Brasilianische
 Industrie- und Handelskammer
 Câmara de Comércio e Indústria
 Brasil-Alemanha

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
 für Wirtschaft
 und Klimaschutz



MITTELSTAND
 GLOBAL
 MARKTERSCHLIESSUNGS-
 PROGRAMM FÜR KMU